

Sitzungsprotokoll der 6. Sitzung der 54. Studierendenparlaments

Datum der Sitzung: 16.09.2025

Beginn der Sitzung: 18.10Uhr

Ende der Sitzung: 23:00Uhr

Schriftführende: Katharina Litzinger

TOP 1.1 Anwesenheit

- Wenn nicht anders angegeben, ist die Ankunft des/der Teilnehmer/in identisch zum regulären Sitzungsbeginn und die Austragung identisch zum regulären Sitzungsende
- Anwesenheit in Präsenz (P), Anwesenheit Online (O)

| CATS | O/P | Ankunft/Austragung |
|---------------------|-----|--------------------|
| Ralph Körner | P | |
| Manuel Flauaus | O | |
| Katharina Litzinger | P | |
| Gamze Calik | O | |
| Joshua Aydan Heine | O | |
| Melanie Heidel | P | |
| Jamila Kazabr | O | |
| Leon Mizera | P | |
| Halis Teke | | |
| Nishant Goel | | |
| Lejla Kijevcanin | | |

| F.I.S.H. | | |
|-----------------|---|--|
| Sascha Wellmann | P | |
| Soumia Buchiha | | |

| TKL | O/P | Ankunft/Austragung |
|---------------------------|-----|--------------------|
| Lukas P. Schulte | P | |
| Benita N'sanda | P | |
| Nikolai Schulz | P | |
| Sebastian Schlegel | P | |
| Philipp Klemstein | | |
| Yannik Oskar Tanakon Bode | | |
| Nils Naujokat | O/P | 20:20Uhr/ |
| Bastian Müller | | |
| Margarita Ostrovskaia | | |

| HAI | O/P | Ankunft/Austragung |
|-----------------------|-----|--------------------|
| Kayhan Palit | P | |
| Tabea Weber | | |
| Sebastian Knupfer | P | |
| Mira Franke | | |
| Christina Hofmann | | |
| Daniele Ahmed | P | |
| Jannis Lucht | P | |
| Sören Ommen | P | |
| Stellvertreter | | |
| Säm Unverzagt | P | |
| Rafaela Natsoglou | | |
| Mara Probst | | |
| Finn Werner | | |
| Noah Bouymayan | | |
| Kai Gockel | | |
| Manuel Matting | P | |
| Jonathan Kugelstadt | O | |

Das Parlament ist mit 16 Parlamentarier* innen in Präsenz und 5 Parlamentarier* innen, somit 21/30 Parlamentarier* innen anwesend. Beschlussfähigkeit festgestellt.

Gasthörende: 2

Anwesende AStA Referate

| Referat | Bewerber | Anwesend (P) / Abwesend (A)/ Entschuldigt (E) |
|---|-------------------------|---|
| Finanzen | Joscha Fetsch | E |
| Hochschulpolitik | Rebekka Carlow | E |
| Soziales | Masallah Oltan | A |
| Soziales | Natalia Dizer | A |
| Dieburg | Rolf Demir | A |
| Dieburg | Abuzar Mir | A |
| Vielfalt und autonome Interessensvertretung | Luna Chakrabarty | E |
| Kultur und Mobilität | Mariia Danylishyna | A |
| Nachhaltigkeit und Campuserwicklung | Baldur Schwarzer | A |
| International students | Geordan Tchinda Sahadio | A |
| International students | Myungeun Kim | A |
| Eut+ | Tillmann Eckert | E |
| Digitale Weiterentwicklung und Management | Oliver Tegeler | P |
| AG Design | Miriam Moser | P |
| AG Design | Nikta Kazemi | A |
| AG Technik | Philipp Klemstein | A |
| AG Technik | Alexander Klingbeil | A |
| AG Eventmanagement | Carolin Gehring | A |

TOP 1.2 & 1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

| | Ja | Nein | Enthaltung | Σ |
|------------------------------------|------|------|------------|----|
| Protokoll der letzten Sitzung | 15+5 | 0 | 1 | 21 |
| Tagesordnung der aktuellen Sitzung | 16+4 | 0 | 0 | 20 |

TOP 1.4 & 1.5 Mitteilungen des Präsidiums und Ernennung einer Zählkommission

- Stellungnahme wegen Bedenken bei einer Personenwahl für den Wahlvorstand aus dem Parlament wird mit dem Protokoll veröffentlicht, aber nicht an das Protokoll angehängt
- Das Präsidium übernimmt die Wahlkommission

TOP 1.6 Vorstellung des Berichts zum Rechnungsprüfungsausschuss 2024/25

- RPA wird in der nächsten Sitzung nochmals besprochen und im Anschluss per Abstimmung verabschiedet
- Berichts zum Rechnungsprüfungsausschuss 2024/25 wurde in der cloud veröffentlicht

TOP 2 Anträge und Finanzanträge

| Antragstellende | Antragsbudget | Entscheidung | Beschreibung | Σ |
|---|--|---|--|--|
| Extern SOLI Konzert | 1.000 €- 1.300 € Änderung: 1.000€ | Änderung angenommen Antrag 1.000€ J: 14 + 5 N: 1 E: 1 Antrag 650€: J: 6 N: 14 E: 1 | Das geplante Soli-Konzert findet am 13. Dezember 2025 in der Oetinger Villa in Darmstadt statt. Spendenempfänger ist der WEISSE RING e. V. Alle Einnahmen des Konzerts werden vollständig an den WEISSEN RING gespendet. Das musikalische Programm umfasst drei Live-Acts und/oder einen DJ, inklusive Aftershow-Party. Getränke werden vergünstigt angeboten. Wir fördern das Projekt, um einen ermäßigten Preis für Studierende zu ermöglichen. | J: 19 N: 1 E: 1 |
| Beschlussfähigkeit überprüft: 16 + 5 = 21 (hybrid) | | | | |
| AStA Glaskasten | - | Antrag angenommen J: 16 + 5 N: 0 E: 0 | Der AStA möchte das ehrenamtliche Engagement von StuPa-Mitgliedern anerkennen. Dafür sollen sie in den studentischen Cafés Glaskasten und Zeitraum zu Mitarbeitenden-Konditionen einkaufen können. Anspruch haben nur aktive Mandatsträger*innen und Stellvertretungen, nicht Nachrückende. Die Regelung ersetzt frühere Einzelbeschlüsse, Missbrauch ist untersagt und wird von der Café-Leitung geahndet. | J: 21 N: 0 E: 0 |

| | | | | |
|--------------------|---------|--|---|--|
| AStA Glaskasten | 11.500€ | Änderungsantrag J: 17 + 4 N: 0 E: 1 Antrag angenommen J: 21 N: 0 E: 1 | Die aktuellen Kassensysteme der AStA-Cafés Glaskasten und Zeitraum sind technisch veraltet und nicht mehr gesetzeskonform nutzbar. Zur Sicherstellung des Café-Betriebs werden zwei neue Kassensysteme mit Cloud-TSE beantragt, die Ausfallsicherheit, digitale Belegerstellung und effizientere Abläufe ermöglichen. Für die Anschaffung werden außerplanmäßige Ausgaben von bis zu 11.500 € (brutto) aus dem Haushalt umgeschichtet. Die neuen Systeme verursachen bis Ende September 2030 keine weiteren Kosten. <u>Änderungsantrag</u> für Belastung des Konto 4400 auf +9.500€ belasten, Konto 6700 auf -1000 verringern, 6200 -4500€ verringern <u>Wurde vom Antragsteller übernommen</u> | J: 21 N: 0 E: 1 |
| AStA Glaskasten | 14.000€ | Antrag angenommen J: 16 + 4 N: 0 E: 1 | Im Café Glaskasten werden derzeit zahlreiche Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, teils in Eigenarbeit, teils mit Ausgaben aus Café-Mitteln. Die 14 Jahre alte Siebträgermaschine ist technisch und hygienisch nicht mehr tragbar und soll durch eine neue ersetzt werden. Hierfür wird ein Darlehen in Höhe von max. 14.000 € beantragt, das bis Ende des laufenden Haushaltsjahres zurückgezahlt wird. Die Darlehensfinanzierung ermöglicht eine steuerliche Ersparnis von 19 %. | J: 21 N: 0 E: 1 |
| StuPa FISH | - | Antrag angenommen J: 16 + 5 N: 0 E: 0 | Die AfD wird als rechtsextrem eingestuft und widerspricht den Werten der Studierendenschaft. Die Linke Liste fordert, die AfD und ihre Unterstützer als unvereinbar zu erklären und ein AfD-Verbotsverfahren zu unterstützen, um ein klares Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen Die Formulierung des letzten Absatzes wurde angepasst durch den Antragsteller, seit dem letzten Antrag (5. Sitzung). | J: 21 N: 0 E: 0 |
| StuPa FISH | - | Antrag abgelehnt J: 3 + 3 N: 10 + 2 E: 1 + 3 | Es wird beantragt, festzustellen, ob der Finanzantrag des „Bündnis gegen Rechts“ (600 € für Workshop in der Bessunger Knabenschule) einen ausreichenden Bezug zur Studierendenschaft hat. Hintergrund ist, dass eine Beteiligung studentischer Gruppen ausgeschlossen wurde und keine bevorzugte | J: 6 N: 12 E: 4 |

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | | | Teilnahme für Studierende vorgesehen ist. Die Veranstaltung findet außerhalb der Hochschule statt und weist keinen erkennbaren Hochschulbezug auf. Ziel des Antrags ist eine rechtliche Klärung, nicht die Verhinderung politischer Bildungsarbeit. | |
| StuPa FISH | - | Antrag angenommen J: 16 + 6 N: 0 E: 0 | Es wird beantragt, dass sich die Studierendenschaft der h_da aktiv an der bundesweiten Kampagne <i>festival contre le racisme</i> 2026 beteiligt. Ziel ist es, nach mehreren Jahren Pause wieder Aktionswochen mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Diskussionen zu organisieren. Der Antrag versteht sich zunächst als Willensbekundung. Bei Zustimmung soll der Austausch mit dem AStA zur frühzeitigen Planung und Koordination aufgenommen werden; Finanzanträge und konkrete Planung folgen später. | J: 22 N: 0 E: 0 |
| Eilantrag wird behandelt J: 12 +6 N: 1 E: 3 | | | | |
| StuPa Cats | - | J: 10 + 4 N: 2 E: 2 + 2 | Es wird beantragt, allen aktuell im StuPa vertretenen Listen einen Zuschuss von jeweils 100 € aus dem Haushaltstopf 7300 „Unterstützung StuPa-Listen“ zu gewähren. Die Mittel dienen der Finanzierung von Werbematerialien und Öffentlichkeitsarbeit während der Erstsemesterwoche. Ziel ist es, chancengleiche Werbung zu ermöglichen und neue Studierende für die studentische Selbstverwaltung zu gewinnen und die Verteilung von Mitteln transparenter zu gestalten. | J: 14 N: 2 E: 4 |

TOP 3 Vorstellung und Wahl der Kandidat*innen für die auf der ersten Sitzung des Studierendenparlaments eröffneten AStA Referate und AGs

| Referat/AG | Pseudonym Klarname | Stimmergebnis 1. Wahlgang | Stimmergebnis 2. Wahlgang |
|-----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Referat Hochschuldemokratie | <i>Geschäftsordnung</i> Lukas K. | J: 15 N: 0 E: 1 | J: 16 N: 0 E: 1 |

- Die Personenwahlen für die Asta Referate und AGs wurde, wie angekündigt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit und ausschließlich in Präsenz durchgeführt.
- Beschlussfähigkeit überprüfen zum 1. Wahlgang: 16/30 Parlamentarier in Präsenz anwesend
-> Beschlussfähig
- Beschlussfähigkeit überprüfen zum 2. Wahlgang: 17/30 Parlamentarier in Präsenz anwesend
-> Beschlussfähig

TOP 4 Bericht des Arbeitskreises zur Überarbeitung der Studi-Ordnungen

- Zwischenstand wurde vorgestellt
- Das Parlament konnte Fragen stellen

TOP 5 Neuigkeiten aus dem AstA (Rechenschaftsberichte)

- Auflistung der Referate mit **fehlendem Rechenschaftsbericht**
 1. Nachhaltigkeit und Campuserwicklung
 2. Eventmanagement
 3. Technik und Infrastruktur
 4. Öffentlichkeitsarbeit
- Digitales: Beschlussdatenbank und Gremienarbeit in Open Slides überführen
- Digitales: Erstellung des Wikis ist in Planung, Authentifizierung und Kooperation mit der Fachschaft Informatik (Langlebigkeit und Sicherheit gewährleisten)

TOP 6 Informationen und Verschiedenes

- **Filmvorführung: Masei Tov Cocktail** am 23. September um 19 Uhr, Audimax TU Darmstadt (Karolinenplatz 5, Raum: S1|01 A1)
 - Diese Veranstaltung wird von *Linke Liste (F.I.S.H.)*, *AstA der TU Darmstadt* und *Verband Jüdischer Studierender Hessen (VJSH)* mit freundlicher Unterstützung vom *Filmkreis* veranstaltet

Beste Grüße,

Sebastian Knupfer, Katharina Litzinger, Benita Dunia N'sanda

Präsidium des 54. Studierendenparlaments



AStA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament
der Hochschule Darmstadt
5. Sitzung

Referat Hochschulpolitik
Rebekka Carlow

E-Mail: hochschulpolitik@h-da.de

Datum: 02.09.2025

Rechenschaftsbericht

Sehr geehrtes 54. Studierenden-Parlament,

im Folgenden beschreibe ich sowohl meine bisherigen Tätigkeiten als auch meine Pläne für die Zukunft. Aufgrund der Fülle der Themen erfolgt hier nur eine Auflistung der verschiedenen Tätigkeiten, keine Erläuterung.

Aufgrund der Abgaben- und Klausurenphase im Juli ist mein Rechenschaftsbericht dieses Mal etwas kürzer als sonst. Ich muss mich leider auch von der StuPa-Sitzung am 16. September 2025 entschuldigen, da ich vom 15.09.25 bis zum 05.10.25 in Urlaub sein werde. Bei Rückfragen stehe ich euch davor oder danach per Mail oder in den AStA-Sitzungen zur Verfügung.

Gliederung

1. Austausch/Vernetzung
 2. Themenbezogene Tätigkeiten
 - HSP
 3. Sonstiges
-

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630
info@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

Austausch/Vernetzung

- Teilnahme am Treffen der Senate mit den Ministern zum Thema HSP am 15.07.
- Teilnahme an LAK-Sitzungen am 26.07 (im August hat keine stattgefunden)
 - Recap HSP-Aktionen
 - Recap Senatstreffen mit Ministern zum HSP-Thema
 - Aktueller Stand HSP
 - TV-Stud und Situation Hilfskräfterate
- Teilnahme an fzs-Länderrat am 14.08
 - Besprechung der erarbeiteten GO -> Verabschiedung Anfang Oktober
- Monitoring, Austausch, Informationsvermittlung in diversen Chatgruppen (LAK, HSP, Schlussverkauf-Bildung, etc.)

Themenbezogene Tätigkeiten: HSP

Aktuelle Situation:

- Der Pakt ist unterschrieben
Es wird Kürzungen geben; in welcher Höhe und Form diese an der h_da anfallen werden, ist noch nicht ganz klar und wird aktuell erarbeitet.
- Senate wollen untereinander in Kontakt bleiben -> nächstes Treffen am 17.10.
- Minister Gremmels hat angeboten, bei jedem Senat mal vorbeizukommen (mal schauen, was daraus wird...)
- LAK will auch mit Herrn Gremmels in Kontakt bleiben; da wird aktuell das nächste Treffen vereinbart

Sonstiges

- Am 15.10 ist die Begehung im Zuge der Systemakkreditierung
-> hierfür brauchen wir noch freiwillige Studis. Bei Interesse bitte bei mir melden!
 - Wir brauchen:
 - Mittwoch 15.10.25, 13:30 – 14:45 Uhr, 2-3 Studierende
Gespräch mit Mitgliedern von Gremien, die in Qualitätssicherung und Akkreditierung involviert sind, ZB.: StuP, HEP, AKS, Evaluationsausschuss, Senat
-> Hier nehmen auch Lehrende und Mitarbeitende der h_da teil
 - Mittwoch 15.10.25, 15:00 – 16:30 Uhr, mehrere Studierende
Gespräch mit Studierende, die in der Qualitätssicherung aktiv sind (z.B. Teilnahme an einer Studiengangkonferenz)
 - Studierende, die keine Berührung mit der Qualitätssicherung der Studiengänge (QiS) haben
 - Die Teilnehmenden dürfen kein wirtschaftliches Abhängigkeitsverhältnis zur h_da haben (aka keine Werkstudierenden; Sitzungsgeld fällt nicht darunter)
- > Vermutlich dreht sich das Gespräch um die Erfahrungen mit den Serviceeinheiten der h_da sowie darum, wie Studierende in die Weiterentwicklung der Studiengänge eingebunden sind.
- > Das Gespräch findet ohne Lehrende oder Mitarbeitende der h_da statt und die Aussagen werden von den Gutachter*innen nur anonymisiert verwendet.

Ausblick

- Vorbereitung der studentischen Vollversammlung
- Kontaktaufnahme zum AStA der TU
- Infos sammeln zum Thema Hilfskräfterat bei anderen Hochschulen/Unis



Studentischen Senats-Discord-Server:

Bei Interesse an Senatsthemen, könnt ihr dem Server gerne joinen:

<https://discord.gg/cfevFjVusZ>

Protokolle der jeweiligen Senatssitzungen findet ihr hier:

<https://discord.com/channels/1187432594942476468/1232314967605383230>

Vorschläge für Senatsthemen könnt ihr hier einbringen:

<https://discord.com/channels/1187432594942476468/1187437059963617350>

Freundliche Grüße
Rebekka Carlow

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630
info@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

AG Design – Monatsbericht

Nikta Kazemi:

In den letzten Monaten habe ich an folgenden Aufgaben gearbeitet:

Zunächst war ich für die Neugestaltung der bisherigen AStA-Broschüre zuständig. Dabei habe ich das Design, das Format und die Farbpalette in verschiedenen Versionen entwickelt und darauf geachtet, dass das Gesamtdesign zum Erscheinungsbild des Hochschulpakt-Banners und der AStA-Sticker passt.

Außerdem habe ich einige Entwürfe für die AStA-Visitenkarte erstellt, auf denen die Kontaktdaten sowie die Öffnungszeiten des AStA übersichtlich dargestellt sind.

Während dieser Projekte habe ich verschiedene Layout-Varianten ausprobiert und auf eine einheitliche visuelle Identität geachtet. Zudem habe ich meine Kenntnisse in der Gestaltung für Print- und Digitalmedien vertieft und praktische Erfahrung in der Umsetzung von Designprojekten gesammelt

....

Mirjam Moser:

In den letzten Monaten habe ich folgende Aufgaben erfüllt:

Für meine Fachschaft (Informatik) habe ich die Organisation für die Semester Closing Party geleitet. Dazu habe ich auch alle designbezogenen Aufgaben übernommen: Plakat, Instagram Post, Pubquizpreise, Pubquiz Erklärung, Getränke- und Essenskarte. Es war eine Grill&Chill-Veranstaltung, mit einem Pub-Quiz als Hauptaktion, Grillgut (auch vegan) und klassischem Karaoke am späteren Abend.

Für das Open Grill Event des Cafe Glaskasten am gleichen Tag habe ich Plakat und Instagram-Post designed.

Ich habe außerdem mit Öffentlichkeitsarbeit für die Fachschaft begonnen, insbesondere um die Social-Media-Präsenz der Fachschaft zu erhöhen.



Der Flyer für das Awareness-Projekt von Referat Vielfalt wurde fertiggestellt.

Außerdem habe ich zwei Informative Flyer für die Kulturangebote und Mobilitätsangebote des AStA designed. Die Flyer in Posterformat sind in Arbeit.

Für die EWO dieses Semester ist es aktuell meine Aufgabe, die Campus-Rallye und Stadtrallye Gruppen- und Stationskarten zu designen, mit Fokus auf ein einheitliches EWO-Design.

Accountability Report

Submitted to: StuPa Presidium

From: Abuzar Mir, Dieburg Department

Completed Activities

- Assisted in putting up **Hochschulpakt posters** at the **Dieburg campus** and the **student dormitories**
- Shared the link and QR code to the petition in internal student groups.
- Helped with the placement of **campus festival posters** across the Dieburg campus to ensure visibility and student awareness.

Ongoing Work

- Preparing for the **AStA stand at the Dieburg Campus Rally** scheduled for **October 6th**.
- Coordination of setup.
- Providing information to students about AStA and upcoming projects and opportunities.
- Further engagement with **new students** to improve awareness of AStA services and opportunities to participate.

10.09.2025

Rechenschaftsbericht AStA Referat Digitale Weiterentwicklung & Management

Hallo,

hier eine Aufzählung meiner relevanten Tätigkeiten seit dem 07.07.2025:

- Test / Experimentation mit openslides (Hier würde ich auch gerne in der StuPa Sitzung drüber reden)
- Konzeptionierung / Einrichtung AStA Wiki (immernoch WIP)

Liebe Grüesse,

Oliver Tegeler

AStA h_da - Referat Digitale Weiterentwicklung & Management



AStA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament der
Hochschule Darmstadt

Referat EUt+

Natalia Dizer & Tilmann Eckert

Telefon: 06151 533 5633

E-Mail: eutplus@asta.h-da.de

Datum: 03.08.2025

Rechenschaftsbericht Referat EUt+

Im Berichtszeitraum wurden neben den regulären Aufgaben folgende Aktivitäten durchgeführt:

1. **Yearly-Review durch EU-Kommission**
Beginn Aufarbeitungen für das Yearly-Review durch Vertreter*innen der EU-Kommission.
2. **Arbeitsauftrag EUt+**
Arbeitsauftrag seitens EUt+ ein Konzept zu erstellen wie das studentische Engagement erhöht werden kann.
3. **Arbeitsauftrag EUt+**
Arbeitsauftrag seitens EUt+ ein Konzept zu Erstellen wie ein nicht-Engagement seitens der Representatives sanktioniert werden könnte.
4. **Teilnahme am Steering Committee Meeting.**
5. **Vernetzung**
Vernetzung mit dem Student Council der German Jordanian University in Amman aufgrund des geplanten Ausbaus der Zusammenarbeit zwischen GJU und h_da.
6. **SU der TU Dublin**
Onlinetreffen mit der Student's Union der TU Dublin da dort die Wahlen für die neuen EUt+ Student Board Representatives stattfand mit Onboarding auf Bitten der TU Dublin
7. **Untold Tickets**
Ticketvergabe für das UNTOLD Festival an interessierte Studierende der h_da.

Mit Freundlichen Grüße

Tilmann Eckert

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630
info@asta.h-da.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta.h-da.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

Rechenschaftsbericht AStA-Referat Fachschaften (Gabriel Becker)

Hallo Stupa,

im Folgenden beschreibe ich meine aktuellen Tätigkeiten im AStA:

1. Teilnahme an der fzs-Mitgliederversammlung in München

- Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule Darmstadt als Delegierter
- Vernetzung mit anderen Hochschulen
- Austausch zu hochschulpolitischen Themen auf bundesweiter Ebene

2. Organisation der nächsten Fachschaftenkonferenz (FSK)

- Termin abgestimmt und Einladung verschickt
- Erste organisatorische Schritte eingeleitet

3. Aufbau eines AStA-Wikis

- Redaktioneller Aufbau & Struktur, schreiben von Wiki-Artikeln
- Ziel: zentrale Sammlung und Sicherung von Wissen im AStA

4. Themen mit dem Sprachenzentrum

- Probleme aus mehreren Fachschaften gesammelt
- Anliegen gebündelt, um diese gegenüber dem Sprachenzentrum zu vertreten
- Ziel: Verbesserung der Lehrsituation für Studierende verschiedener Fachbereiche

5. Vorbereitung Hochschulwahlen

- Suche nach Möglichkeiten, um die Wahlen sichtbarer zu machen
- Planung einer „Qual-der-Wahl-Show“ in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Sound, Music and Production (MD)

6. Ausarbeitung einer Resolution gegen Antisemitismus

7. Teilnahme an einer Sitzung der AG Media

- Vorstellung des Referats
- Impuls: Wie man Anliegen der Fachschaftsräte besser in „Ach dasta“ integrieren kann

Beste Grüße

Gabriel

Rechenschaftsbericht: AStA-Referat Finanzen

Sehr geehrtes Studierendenparlament, nachstehend mein Rechenschaftsbericht für die Parlamentssitzung am 16.09.2025.

Neben meinen üblichen Verpflichtungen als Finanzreferent und der regelmäßigen Anwesenheit und Beteiligung bei den AStA-Sitzungen habe ich mich in den letzten Wochen nach der anspruchsvollen Zeit voller Projekte und hochschulpolitischer Aktionen auf meine Klausuren und dann Semesterferien konzentriert.

Intensivere Arbeit beginnt wieder zum Semesterstart.

Bei weiterführenden Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Leider werde ich bei der Sitzung am 16.09. jedoch nicht anwesend sein können, da ich im Urlaub bin.

Beste Grüße

Joschah Fetsch

AStA-Finanzreferat



AStA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

Referat International Students
Vorname Kim Myungeun
Tchindasahadio Geordan
Telefon: 015129546741
E-Mail: interstudis@asta.h-da.de
Datum: 10.08.2025

Activity Report of Recent Weeks

Posting a poster and Gather Feedback from International Students

Last month, We created a poster to collect opinions from international students to know the challenges faced by international students and figuring out how Asta can effectively support them. After receiving approval, the poster was displayed on campus, and we are getting opinion from international students. Additionally, We are planning to ask the AG Öffentlichkeitsarbeit coordinator to share the poster on AStA's official Instagram account to increase its reach.

Meeting with the Referat Nachhaltigkeit and Housing Officer Diana on July 22

On July 22, I had a meeting with the Referat Nachhaltigkeit and Diana, the housing officer at the International Office. Diana provided us useful information and contacts related to housing. Also, we mainly talked about how AStA can help solve housing problems that affect both international and German students.

Meeting with International students Officer Louisa Frenzel on July 31

On July 31, I had a initial meeting with Louisa, who is responsible for international students. We discussed mutual support and collaboration, and agreed to cooperate. In particular, we planned to create informational content from the perspective of international students to assist those enrolling in October with their integration. This content will be distributed to students by the International Office. Additionally, we planned to share the results of a recent survey of international students to improve our support efforts.

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630 info@asta.h-da.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta.h-da.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

Bericht – August/September

ZukunftMobil

Am 26.08 habe ich an der Sitzung der Steuerungsgruppe zum integrierten Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Darmstadt teilgenommen. Dabei ging es um die zukünftige Ausrichtung der Mobilität in Darmstadt und wie studentische Interessen im Rahmen von ZukunftMobil eingebracht werden können. Die Sitzung bot die Gelegenheit, bestehende Konzepte kritisch zu beleuchten und mögliche Schnittstellen mit hochschulpolitischen Themen zu identifizieren.

Referat Sozialpolitik

Rund um den 10.08 gab es ein kurzes, aber informatives Treffen mit Danilo Schossig (Referat Sozialpolitik). Thema war ein Überblick darüber, wie der AStA in seiner Funktionsweise organisiert ist und welche Arbeitsweisen sich in der täglichen Praxis bewährt haben. Das Treffen diente vor allem als Einstieg in eine engere Zusammenarbeit und als Orientierung zu bestehenden Strukturen.

Deutschlandticket

Von Lucas Rodrigues Lunardi habe ich eine E-Mail mit einer Anfrage zur Situation rund um das Deutschlandticket erhalten. Konkret ging es um die Möglichkeit, das Ticket auch in physischer Form als Karte zu nutzen. Zusätzlich regte er eine engere Zusammenarbeit mit Anke an, um die Umsetzung und Kommunikation in diesem Bereich zu verbessern. Der Austausch zeigt, dass bei den Studierenden weiterhin ein praktisches Bedürfnis nach klaren, unkomplizierten Lösungen für den Zugang zum Deutschlandticket besteht.

Studierendenwerk

Bis zum 31.08 habe ich eine Rückmeldung zum aktuellen Entwurf von Richtlinien des Studierendenwerks gegeben. Die Frist war eng gesetzt, dennoch konnten wesentliche studentische Interessen eingebracht werden. Der Entwurf wird für die weitere Zusammenarbeit eine wichtige Grundlage bilden.

Erstsemester-Rallye

Für die diesjährige Erstsemester-Rallye habe ich gemeinsam mit der AG Öffentlichkeit und Vertreter:innen von EuT+ erste Ideen entwickelt. Die ursprüngliche Frist zur Einreichung von Konzepten war der 20.08.

- Update 03.09: EuT+ Tillman musste die Teilnahme absagen, da bereits ein Stand durch eine internationale Agentur betreut wird.

- Update 08.09: Es zeichnet sich ab, dass Danilo Schossig (Referat Soziales) das Projekt unterstützen könnte.

Offen bleibt die inhaltliche Ausgestaltung:

- Sollen wir das Spielkonzept aus dem letzten Semester (ähnlich wie Dungeons & Dragons) wieder aufnehmen?
- Oder wäre ein kürzeres, quizartiges Format besser geeignet, um Erstsemester niedrigschwellig einzubinden?
- Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob wir die Gelegenheit nutzen wollen, um universitäre Traditionen und studentische Kultur stärker zu vermitteln.

Sitzungen & Kommunikation

- ~~~07.08 – Treffen mit Felix Heller und Referat Nachhaltigkeit

Schwerpunkt war die Frage nach Möglichkeiten der weiteren Mitarbeit im Bereich Nachhaltigkeit. In diesem Zusammenhang wurde auch das Projekt Fahrradschlauchautomat diskutiert. Da eine langfristige Finanzierung nicht gesichert werden konnte, wurde beschlossen, das Projekt zu beenden. Bestimmte Funktionen sollen jedoch im Rahmen des Hochschulpakts erhalten bleiben. Die Diskussion darüber zog sich über rund zwei Monate und konnte nun abgeschlossen werden.

- 20.08 – Stadtfahrrad-Marathon

Teilnahme als Zuschauer. Im Gespräch mit Felix kam die Idee auf, beim nächsten Mal eventuell selbst mit einem Stand vertreten zu sein. Dadurch könnten wir die Sichtbarkeit studentischer Initiativen im Bereich Mobilität und Nachhaltigkeit deutlich steigern.

Bericht – September/Soziales Referat, Danilo Schossig

Treffen mit dem Referat Kultur und Mobilität

Am 10.08 habe ich mich mit einer Vertreterin des Referats Kultur und Mobilität getroffen. In unserem Gespräch habe ich einen Überblick über die Struktur und Funktionsweise des AStA erhalten. Darüber hinaus haben wir uns über bewährte Arbeitsweisen in der täglichen Praxis ausgetauscht. Für mich diente das Treffen vor allem als Einstieg in eine engere Zusammenarbeit und als Orientierung, wie wir die bestehenden Strukturen sinnvoll nutzen können.

Ich habe ihr außerdem meine eigenen Ideen vorgestellt und wir haben vereinbart, in Zukunft enger zusammenzuarbeiten. Dabei wurden bereits erste gemeinsame Ansätze diskutiert:

- Verbesserung der Abstimmung zwischen unseren Referaten
 - Planung gemeinsamer Projekte
 - Austausch über organisatorische Abläufe
-

Girls & Boys Day – Projekt Drohnenbau

Für den Girls & Boys Day am **23.04.2026** plane ich ein Projekt zum **Drohnenbau**. Die praktische Umsetzung hat bereits begonnen, aktuell befinden wir uns in der Testphase der Drohnen. Das Projekt soll den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in Technik und Ingenieurwesen geben.

Ein wichtiges Ziel dieses Projekts ist es, insbesondere Mädchen schon in jungem Alter zu zeigen, dass Ingenieurwissenschaften keine reine Männerdomäne sind. Wir möchten aktiv dazu beitragen, dieses Paradigma zu durchbrechen und zu verdeutlichen, dass Technik und Ingenieurwesen für alle offenstehen.

Parallel dazu werden weitere Ideen besprochen, um ein vielfältiges Programm neben dem Drohnenprojekt aufzustellen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern verschiedene Perspektiven zu eröffnen und das Interesse an technischen Themen zu fördern.

World Café – organisiert von hejmint

Das **World Café**, organisiert von hejmint, fand in Vorbereitung auf das kommende Semester statt. Ziel war es, Studieninteressierten die Hochschule vorzustellen und ihnen bei der Orientierung zu helfen, falls sie sich noch unsicher waren, welchen Studiengang sie wählen sollten. In einer lockeren Café-Atmosphäre konnten Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Themen waren unter anderem:

- Welche Informationen für Studienanfänger\innen besonders wichtig sind
- Welche Angebote den Einstieg in das Studium erleichtern
- Wie das „World Café“-Format genutzt werden kann, um Unsicherheiten abzubauen und einen besseren Einblick in das Hochschulleben zu ermöglichen

Der Hauptfokus des World Café lag darauf, insbesondere junge Menschen zu ermutigen, deren Eltern selbst kein Hochschulstudium absolviert haben, den Schritt an die Universität zu wagen. Darüber hinaus sollte das Format auch dazu beitragen, Fragen zur Studienfinanzierung (z.B. BAföG), zu Unterstützungsangeboten der Hochschule sowie zu Mentoring-Programmen zu beantworten.



Rechenschaftsbericht zur 6. Sitzung

Tätigkeiten:

- Flyer zur Info als Ansprechperson
 - Da auf dem Flyer ein Code zum Terminbuchungskalender stehen soll, kann dieser noch nicht gedruckt werden.
 - Ende September habe ich einen Termin mit Patricia Orth, die überprüft, ob das hda interne Pilotkalendersystem (anny.co) auch für mein Anliegen genutzt werden kann.
- Infos zum CSD, am 16.08.25 in Darmstadt
 - Die Evangelischen Hochschule Darmstadt hat sich aufgrund der geringen Helfer*innenanzahl dazu entschieden nicht beim Stand dabei zu sein.
 - Die TU hat auf beide meiner Mails – zur Anfrage eines gemeinsamen Stands – nicht geantwortet. Es haben mich jedoch Personen vom TU Asta am Stand besucht und waren aufgeschlossen für eine kooperative Beziehung.
 - Wir waren 3 Personen am Stand, und haben alle drei von 12 Uhr bis 20 Uhr Flaggen-Buttons mit der Buttonmaschine bedruckt, neue Kontakte geknüpft und Feedback und Ideen eingeholt, wie ein diskriminierungsfreies Klima geschaffen werden kann. Außerdem haben wir am Stand Sticker und Wasser-tattoos verschenkt.
 - Eine Idee, die öfters aufkam, war: Eine Queeren-Gruppe zu bilden (hier hat die evangelische Hochschule angeboten, das gemeinsam zu machen)
- Stonewall Pride:
 - Als die Demo stattfand, war ich im Urlaub, daher konnte ich nicht vor Ort sein.
- Unterstützung der neuen Einrichtung des Glaskastens
- Ich werde Teil des Orga-Teams sein für die FZS Veranstaltung in Darmstadt
- Bei der Fachschaft Maschinenbau stellte ich den Erstis unsere Arbeit im Asta vor
- Ich habe an der letzten Fachschaftenkonferenz in Dieburg teilgenommen, und bei der nächsten (am 24.10) nehme ich wieder teil.
- Ich unterstütze bei der Vollversammlung

- Ich habe die Achtsame Hochschule für eine Kooperation angefragt, um gemeinsam einen Workshop zu gestalten. Die Antwort war positiv, doch wollten sie sich, wenn alle aus dem Urlaub zurück sind, noch einmal besprechen. Ich rechne Anfang Oktober mit einer Antwort.
- Neue Idee: Ich möchte gemeinsam mit dem Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Darmstadt e.V. einen Workshop an der hda ermöglichen. Dort sollen interessierte Studierende kostenlos die Technik zur Gewaltfreien Kommunikation erlernen können.

Rechenschaftsbericht

Referat Dieburg

(AStA der h_da)

Zeitraum: Sommersemester 2025

Rolle: Referat Dieburg

Seit Beginn des Sommersemesters habe ich den Schwerpunkt klar auf den Campus gelegt: die Ersti-Woche mit einer großen Rallye wieder richtig zum Laufen bringen, Partnerinnen vor Ort einbinden und das Campusumfeld konkret verbessern. Für die Rallye habe ich unterstützend zahlreiche Betriebe und Dienstleister in Dieburg und Umgebung kontaktiert, persönlich, telefonisch und per Mail. Ziel war, Stationen und Sponsoren zu gewinnen und gleichzeitig langfristige Kontakte aufzubauen, von denen kommende Semester ebenfalls profitieren. In der Abstimmung mit den Fachschaften Wirtschaft und Media haben wir die Inhalte, Routen und Helferinnen koordiniert und Aufgaben so verteilt, dass die Wege kurz bleiben. Ergebnis: Wir können in Dieburg wieder eine deutlich größere Ersti-Woche inklusive Rallye starten – in dieser Form zum ersten Mal seit etwa vier bis fünf Jahren.

Neben der Orga habe ich ganz praktische Dinge übernommen, die vor Veranstaltungen schlicht getan werden mussten: Für den neuen Wasserständer in Dieburg habe ich einen einfachen, umsetzbaren Reinigungsplan mit Intervallen, Zuständigkeiten und Materialliste aufgesetzt, damit das Thema nicht immer wieder liegen bleibt. Außerdem habe ich vor Terminen die Grünflächen aufgeräumt und - weil es seitens der Hochschule nicht rechtzeitig passiert ist - auch selbst den Rasen gemäht. Das war keine Glanzaufgabe, aber es hat dafür gesorgt, dass Flächen sauber, nutzbar und einladend waren.

Besonders wichtig waren mir Kooperationen mit direktem Mehrwert für Studierende. Mit dem örtlichen cleverfit gibt es inzwischen eine feste Zusammenarbeit, über die h_da-Studierende sehr günstige Tarife nutzen können. Die Konditionen sind festgehalten, die Einlösung läuft unkompliziert über den Studierendenausweis. Parallel stehe ich in engem Austausch mit bookndrive: Wir prüfen Standorte in Hochschulnähe in Darmstadt, besprechen Zugang (App/Schlüsselbox).

Ein weiterer Baustein ist die enge Zusammenarbeit mit dem gewerblichen AStA-Referat Café Zeitraum. Ich habe dort bei Events unterstützt, wir planen bereits weitere Formate, und ich bin regelmäßig vor Ort, ansprechbar und unterstützend. Praktisch

heißt das: Viele Studierende, Initiativen und Gruppen kommen dort zuerst vorbei – und finden eine unkomplizierte Anlaufstelle, bei der man schnell ins Machen kommt.

Unterm Strich habe ich in Dieburg sowohl Partner*innen gewonnen als auch ganz konkret vor Ort angepackt: größere Ersti-Woche, greifbare Vorteile durch CleverFit, Fortschritte beim Thema Carsharing, klare Abläufe beim Wasserständer und ein gepflegtes Umfeld für Veranstaltungen. Daran schließe ich im nächsten Semester direkt an: Book&Drive finalisieren, die CleverFit-Kooperation weiter bekannt machen und auswerten, den Reinigungsplan fest im Alltag verankern und den Kontakt zu lokalen Unternehmen für die nächste Runde Sponsoring weiter pflegen.

Ich bleibe dafür sichtbar am Campus und ansprechbar - und Sorge im Vordergrund und Hintergrund dafür, dass die Dinge zuverlässig weiterlaufen.

Rolf Demir

Referat Dieburg - AStA Hochschule Darmstadt



Bericht Ach_dasta!

Auf Anfrage des Studierendenparlaments (StuPa) der Hochschule
Darmstadt

Mitgewirkt haben

- Katarina Neher
- Margo Sibel Koneberg
- Louisa Albert
- Katharina Nüßlein
- Ellie Haase

Darmstadt, 10. August 2025



| | |
|--|----------|
| Einleitung | 1 |
| Bearbeitung des Arbeitsauftrags | 1 |
| Inhaltliche (Neu-)Ausrichtung | 1 |
| Sichtbarmachung von Webseiten- und Instagramanalytics | 4 |
| Redesign | 6 |
| Weiterfinanzierung | 7 |
| Fait: Ach_dasta! – Zwischen Herausforderung und Aufbruch | 8 |

Einleitung

Im Mai hat das Studierendenparlament der Hochschule Darmstadt einen neuen Arbeitsauftrag für das Studierendenmagazin *Ach_dasta!* des ASTA beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde die AG Media gebeten, einen Bericht über den aktuellen Stand der Arbeiten zu erstellen. Dieser Bericht soll dem Studierendenparlament bis zum 11. August vorgelegt werden. Nachfolgend erläutern wir, die AG Media, die bisherigen Schritte sowie die laufenden Maßnahmen, mit denen wir auf den erteilten Arbeitsauftrag reagieren und diesen zielgerichtet umsetzen.

Bearbeitung des Arbeitsauftrags

Inhaltliche (Neu-)Ausrichtung

- 1.) Zielvorgaben entwickeln, die einen stärkeren Bezug zu den lokalen Themen unserer Studierendenschaft und auch Hochschulpolitik herstellen und fördern. In diesem Sinne soll eine Ausrichtung als Campusmagazin angestrebt werden.

Die AG Media arbeitet aktuell an einer inhaltlichen Neuausrichtung von *Ach_dasta!*, die stärker auf lokale Themen, die Lebensrealität der Studierenden sowie hochschulpolitische Entwicklungen eingeht. Wir greifen gesellschaftlich relevante Entwicklungen gezielt als thematische Schwerpunkte auf. Nach dem letzten Semester mit dem Thema Hoffnung und Widerstand setzen wir uns aktuell mit Hitze auseinander, einem Thema, das sowohl klimatische als auch soziale Aspekte umfasst. Mit solchen Semesterthemen schaffen wir eine Plattform, auf der Studierende ihre eigenen Eindrücke reflektieren und mit anderen diskutieren können. Ziel ist es, *Ach_dasta!* als Campusmagazin zu etablieren, das relevante Diskurse aus der Hochschule sichtbar macht und dabei auch niedrigschwellig zur Beteiligung einlädt. Dafür werden konkret folgende Maßnahmen in Angriff genommen:

- **Themenprofil schärfen:** Die Redaktion fokussiert sich verstärkt auf Inhalte mit direktem Bezug zum Campusleben, zur Hochschulpolitik und zu studentischen Perspektiven in Darmstadt. Dazu gehört die engere Zusammenarbeit mit Fachschaften, Initiativen und hochschulpolitischen Gremien. Wir haben geplant, regelmäßige Infoposts über StuPa-Sitzungen zu etablieren und dadurch das Wichtigste in Kürze für die Studierendenschaft zugänglich zu machen. Der erste Post über die StuPa-Sitzung vom 15.07. wurde bereits erstellt und wird Mitte August vor der nächsten Sitzung veröffentlicht. Anschließend werden die hochschulpolitischen Gremien "StuPa" und "ASTA" in einem Erklär-Post erläutert.

Unser Ziel ist hierbei, Aufmerksamkeit auf das hochschulpolitische Geschehen zu lenken und Berührungspunkte zu schaffen.

Ein Bericht über die fzs-Mitgliederversammlung in München wurde von Gabriel Becker eingereicht und auf unserem Kanal und der neu gestalteten Webseite veröffentlicht.

Zudem beteiligen wir uns an einer Kundgebung bezüglich des Hochschulpaktes und produzierten ein Reel mit Einblicken und Informationen. Ein schriftlicher Beitrag über den Hochschulpakt und dessen Konsequenzen ist ebenfalls in der Fertigung. Unsere Redakteurin Louisa hat hierzu Dekan Stefan Schmunk interviewt.

Eine Identifikation der Studierenden mit Darmstadt möchten wir durch verschiedene Beiträge stärken. So veröffentlichten wir ein "Darmstadt-Core-Video" passend zum aktuellen Social-Media-Trend.

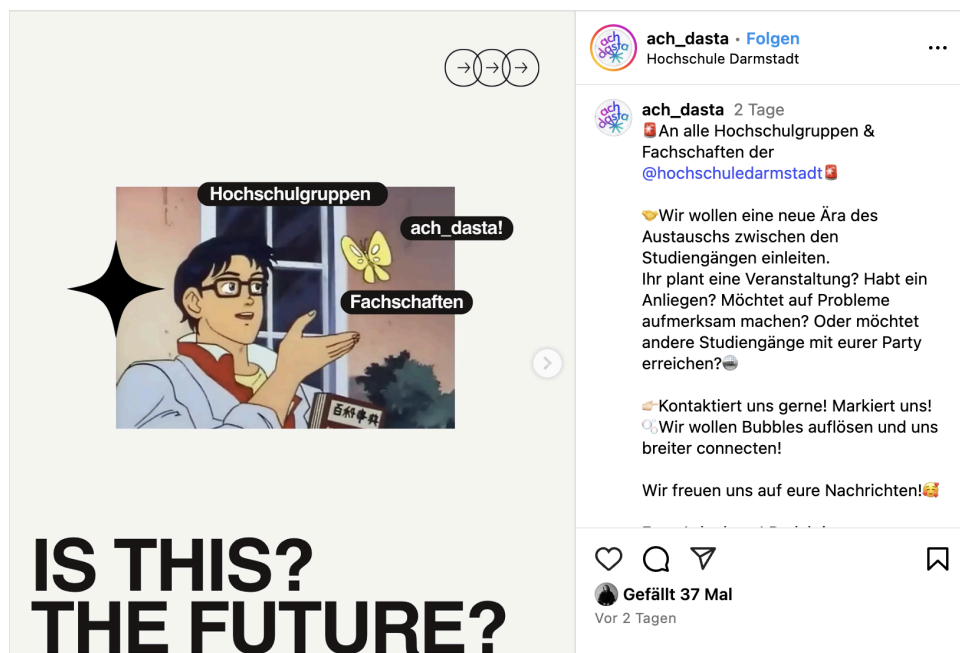
- **Präsenz auf Veranstaltungen:** Ach_dasta! will durch Präsenz auf Veranstaltungen mehr Sichtbarkeit gewinnen und neue Mitwirkende ansprechen. Auch die Semestereinführungen sollen genutzt werden, um Studierende auf Ach_dasta! aufmerksam zu machen. Ein Beispiel für die Umsetzung ist unsere Teilnahme am diesjährigen Campusfestival. Wir waren dort mit einem Stand vertreten, haben Flyer verteilt und ein Gewinnspiel veranstaltet, um mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen.



Unsere Redakteurin Kathi bei der Auslosung des Gewinnspiels. Die Teilnehmenden durften zu einem ihrer liebsten Sommerhit in den Lostopf werfen, aber auch Kritik an der Hochschule mitteilen, die wir dann in einem Post auf Instagram geteilt haben.

- **Neue Formate:** Im intensiven Austausch innerhalb der Redaktion und durch die Weiterentwicklung von Ach_dasta! als Brand haben wir uns auch Gedanken zu neuen Formaten gemacht. Geplant sind hier – ergänzend zu unseren offenen Redaktionstreffen – **Veranstaltungen**, die der Vernetzung und dem Community-Building dienen sollen. Ach_dasta! soll dabei als Veranstalter fungieren und Diskussionen rund um den Journalismus anstoßen. Außerdem möchten wir auch den unterhaltenden Faktor des Journalismus gerne verstärkt aufgreifen. Dafür planen wir aktuell eine mögliche Umsetzung einer **Video-Reihe**, in der Studierenden und Dozierenden in Form von Interviews/ Games/ Challenges/ etc. eine Bühne geboten werden soll.

- **Fachschaften aktiv einbinden:** Wir haben vor, den Austausch mit den Fachschaften deutlich zu intensivieren. Die Teilnahme an der letzten Fachschaftskonferenz sowie der Bericht von Louisa für Ach_dasta! waren erste Schritte in diese Richtung. Ziel ist es, redaktionelle Schnittstellen zu schaffen, etwa durch Fachbereichs-Rubriken, Themenschwerpunkte oder Gastbeiträge aus der Fachschaftsarbeit. Auch über Instagram wurde bereits ein Vernetzungsauftrag veröffentlicht, auf den erste Rückmeldungen erfolgten.



Des Weiteren veröffentlichten wir seit dem Vorbericht Reels über das Heiner Trance Event (Fachschaft Media & Wirtschaft), das Campusfestival und die Sommerwerkschau "Stand der Dinge" (Fachbereich Gestaltung). So ermöglichten wir kleine Sneak Peaks und Recaps.

- **Feedbackstrukturen etablieren:** Es wird ein fester Rückkopplungskanal zur Studierendenschaft aufgebaut (z. B. über Umfragen oder Feedbacktools), um Themenwünsche und Kritik systematisch einzubeziehen. Diese Idee wurde sehr positiv von unserer Instagram Community aufgenommen. Bereits beim Campusfestival durften Studierende ihre Kritik (an uns oder der Hochschule) in einen Kummerkasten werfen. Ab dem 1. September soll dies auch digital möglich sein. Ach_dasta! möchte hier der Funktion des journalistischen Sprachrohres nachkommen und den Studierenden mit ihren Anliegen eine Stimme verleihen. Sie dürfen studentische Sorgen, Kritiken und Probleme und über ein anonymes Tool mitteilen.

- **Redaktionsstruktur:** Eine verbindliche Redaktionsorganisation wird fortgeführt und erweitert, inklusive klarer Zuständigkeiten, Redaktionssitzungen im Ein-Wochen-Rhythmus, regelmäßigen offenen Redaktionssitzungen und einem transparenten Themenplan.
- **Visuelle Identität modernisieren:** Mit einem frischen Layout und einer überarbeiteten Bildsprache wirkt *Ach_dasta!* zeitgemäßer und professioneller. Dafür hat unsere Grafikerin und Illustratorin Margo bereits neue Designkonzepte entwickelt: *siehe Redesign-Dokument.*

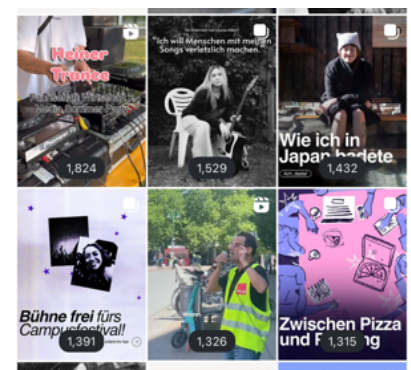
Sichtbarmachung von Webseiten- und Instagramanalytics

- 2.) Eine Evaluation von vergangenen als auch zukünftigen Kennzahlen von <http://www.ach-dasta.de> in Relationen der Studierendenschaft vergebenen Ressourcen.

Ein zentrales Anliegen der AG ist die Entwicklung eines transparenten Evaluationsverfahrens. Hierzu zählt eine Analyse vergangener Reichweiten und Interaktionen auf der Plattform [ach-dasta.de](http://www.ach-dasta.de) im Verhältnis zur Größe der Studierendenschaft und den bisher bereitgestellten Ressourcen. Die Ergebnisse sollen helfen, zukünftige Entwicklungsschritte datenbasiert zu steuern. Erste Auswertungen befinden sich derzeit in Arbeit.

Es wird daran gearbeitet, durch Social Media deutlich vermehrt auf die Website zu verweisen. Die Aufrufe des Instagram Kanals steigen stetig. Durch das Reposten von Veranstaltungen verschiedener Fachschaften und Hochschulgruppen erhoffen wir uns eine breitere Reichweite. Die wöchentlichen Veranstaltungstipps werden gut von der Community angenommen und das persönliche Feedback über das Zusammenstellen von Darmstädter Veranstaltungen ist sehr positiv. Seit dem Vorbericht sind unsere Profilaufrufe um 50% gestiegen. Die Veranstaltungstipps erreichen regelmäßig nach bereits zwei Tagen über 500 Aufrufe. Am besten kommen Reels an, weshalb wir diese in Zukunft mehr produzieren möchten. Aber auch schriftliche Beiträge, wie "Wie ich in Japan badete" oder "Die letzte Kurve" wurden oft aufgerufen (Siehe Screenshot).

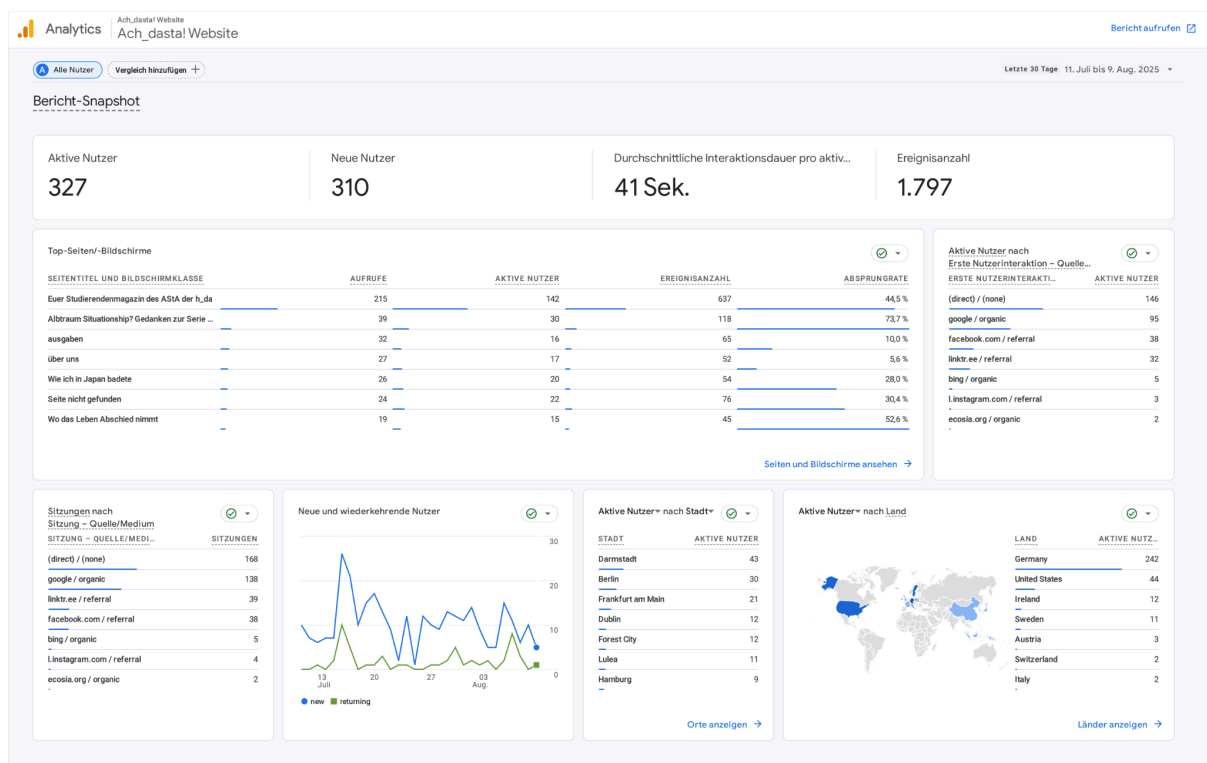
| | |
|---|----------------|
| Profilaktivitäten ⓘ | 1,000 |
| verglichen mit dem Zeitraum 7. Apr.–7. Juni | +53,4% |
| Profilaufrufe | 930 |
| | +49,5% |
| Auf externen Link getippt | 70 |
| | +133,3% |



Laut Studien sind soziale Medien mittlerweile die bevorzugte Nachrichtenquelle für Ach_dastas Zielgruppe. Die Inhalte sollen deshalb auch dort zukünftig vermehrt in Text- oder Videoform vollständig geteilt werden. Die

Webseite wird weiterhin bestehen bleiben, aber voraussichtlich in Punkto Nutzer*innenzahlen weniger repräsentativ für Ach_dastas Leserschaft werden. Aktuelle Zahlen der Webseite sind also nicht nur im Kontext journalistischer Inhalte spezifisch von Ach_dasta!, sondern auch im Kontext des sich wandelnden Konsumverhaltens unserer Gen Z Zielgruppe zu betrachten.

Ein Blick auf die aktuellen Analytics-Daten der Website bestätigt diesen Trend:



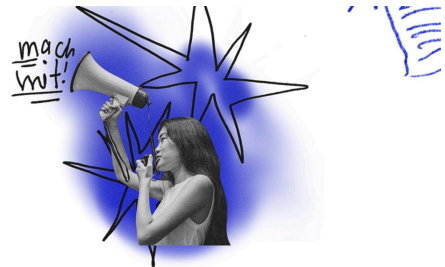
In den letzten 30 Tagen verzeichneten wir 327 aktive Nutzer*innen mit einer durchschnittlichen Interaktionsdauer von 41 Sekunden. Die meisten Zugriffe erfolgten dabei über direkte Links und Google-Suchen. Diese Zahlen sind nicht als Rückgang redaktioneller Relevanz zu deuten, sondern spiegeln vielmehr das veränderte Konsumverhalten unserer Leser*innenschaft wider: schnell, mobil und plattformzentriert. Im Vergleich zur Website gibt es auf Instagram im Schnitt 98% mehr aktive Nutzer*innen.

Die Analytics unterstreichen somit die Entscheidung, Instagram künftig als Hauptkanal der Kommunikation und Veröffentlichung zu nutzen, ohne dabei die Website als wichtigen Ort an journalistischer Arbeit aus dem Blick zu verlieren, an dem interessierte Nutzer*innen das Angebot an Artikeln vollkommen durchdringen können.

Redesign

Wie schon im Redesign-Sheet, das wir zusätzlich zum Vorbericht abgegeben haben, zu erkennen war, haben wir uns intensiv mit Modernisierung unseres Designs auseinandergesetzt. Unsere Illustratorin Margo hat dafür in Rücksprache mit dem Rest der Redaktion einen neuen Look kreiert, der auch unserer inhaltlichen Neuausrichtung gerecht wird. Seit dem Vorbericht ist viel passiert, auch was das Design betrifft. Unsere Redakteurin Ellie hat unsere Webseite grundlegend erneuert. Aktuell arbeiten wir daran, sie noch für Smartphones zu optimieren.

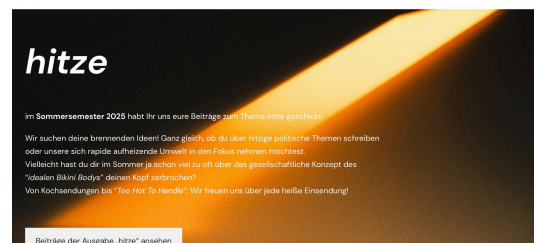
Neuer Look Webseite



das studierenden-
magazin der h_da
von studies für studies

du für @ach-daSta

ausgaben



Weiterfinanzierung

- 3.) Eine Weiterfinanzierung über die Hochschule für Ach_dasta! wird ab dem Beginn des Wintersemesters 25/26 außerhalb des studentischen Haushalts angestrebt.

Das StuPA und der AStA sollten im Sinne ihrer Funktion als Interessenvertretung der Studierendenschaft handeln und Projekte unterstützen, die zur Sichtbarkeit studentischer Perspektiven und zur Meinungsvielfalt auf dem Campus beitragen. *Ach_dasta!* erfüllt diese Kriterien in besonderem Maße – durch seine inhaltliche Neuausrichtung, die stärkere Einbindung unterschiedlicher Fachbereiche und seine Rolle als niedrigschwelliges Beteiligungsangebot.

Aus Sicht der AG Media besteht ein deutlich erkennbares Interesse innerhalb der Studierendenschaft an einem lebendigen, unabhängigen Campusmagazin. Über die letzten Monate - seit Erteilung des Arbeitsauftrags durch das StuPa - befindet sich die Redaktion in einem intensiven Prozess der inhaltlichen Neuausrichtung: Themenstruktur, Design, Online-Auftritt, Beteiligungsformate und redaktionelle Abläufe wurden grundlegend überarbeitet. Diese konzeptionelle Arbeit benötigte erhebliche Kapazitäten. Dabei waren und sind wir bis heute *ausdrücklich* auf die Unterstützung und Vermittlungshilfe des AStA angewiesen, etwa bei der Identifikation geeigneter Fördertöpfe, bei den Antragsverfahren und um gemeinsam realistische und tragfähige Zukunftsperspektiven für Ach_dasta! zu entwickeln.

Das Ziel, inhaltliche, strukturelle und finanzielle Möglichkeiten auszuloten, die eine langfristige Weiterentwicklung des Campusmagazins sichern, wurde auf die vergangenen Monate blickend seitens des AStA & StuPa-Parlaments leider *nicht* zufriedenstellend erfüllt. Trotz zahlreicher, wiederholter Versuche von uns, die Vertreter*innen beider Institutionen per Mail, als auch per Elements-Chat, um Hilfe zu beten, stießen wir mit dem Großteil unserer Anfragen auf Ignoranz oder Unverständnis.

Wir als AG Media betonen ausdrücklich, enttäuscht von der Umsetzung der uns zugesagten "Zusammenarbeit" seitens des AStA & StuPa-Parlaments zu sein. Unserer Auffassung nach, sollte das Interesse der uns übergestellten Institution, uns Fördermittel zu kürzen oder gar zu streichen, rechtfertigen, sich umfänglich mit unseren Forderungen und Fragen auseinanderzusetzen, *besonders* dann, wenn ein solches Vorgehen anfangs eingehend besprochen und von beiden Seiten zugesagt wurde. **Wir bitten deshalb, dies in der finalen Entscheidung des StuPa-Parlaments zu berücksichtigen.**

Fait: Ach_dasta! – Zwischen Herausforderung und Aufbruch

Das Infragestellen von *Ach_dasta!* - hinsichtlich seines Mehrwerts für die Studierendenschaft und der Finanzierung unserer Stellen - versetzte die Redaktion in eine Art Notsituation. Dennoch haben wir es trotz der vielen Ungewissheiten geschafft, Druck in Aktion zu verwandeln.

Was folgte, war im Kern ein Rebranding-Prozess - allerdings ohne die Zeit und Ruhe, die ein vollständiges Rebranding eigentlich erfordert. Dennoch: Die inhaltlichen und design-technischen Veränderungen, die wir bisher erarbeiten konnten, stoßen in Kommentaren, Konversationen und Umfragen auf Freude und Interesse seitens Studierender, Hochschulgruppen und Fachbereiche.

Mit der Erweiterung unserer Zielgruppe sind wir überzeugt, *Ach_dasta!* von einem guten zu einem wirklich **bemerkenswerten, hochwertigen, vielseitigen und besonderen Studierenden-Magazin** entwickeln zu können. Die Veränderungen, die wir akut machen konnten, füllen uns mit viel Selbstbewusstsein darin, was aus *Ach_dasta!* werden könnte, wenn die Stellen weiterhin finanziert werden können und wir somit Zeit und Energie in ein richtiges Rebranding stecken können.

Wir wissen: **Veränderung braucht Zeit** - für Konzeption, Umsetzung und Etablierung. *Ach_dastas* Motivation in dieser Hinsicht ist nicht mehr von der Hand zu weisen, es mangelt weder an Ideen noch am Willen oder Skill zur Umsetzung. Doch dafür müssen die Redaktionsstellen erhalten bleiben. Damit *Ach_dasta!* zu einer verbindenden Plattform und perfekten Ergänzung für die Fachschaften werden kann, brauchen wir die verlässliche Unterstützung von StuPa und AStA - jetzt und in Zukunft.

